Durch dich und dir, so will's der Richter,
Wird Alles, Alles versöhnet,
Durch dich, den Frieden machtest du
Durch deines Opfers Blut am Kreuz.
Durch dich wird alles Das versöhnet,
Was auf der Erd' ist und im Himmel,
Das alles wird durch dich versöhnt.

---

## Der alte und der neue Bund.

Mel. O Ewigkeit, du Donnerwort 2c.

Zum Berge voller Flammen nicht,
Wir kamen nicht zur Finsterniß,
Zum Dunkel nicht und Wetter,
Zum Halle der Posaune nicht,
Zu jener Worte Stimme nicht,
Vor der die Hörer flohen,
Zum Anschaun jener Schrecken nicht,
Vor denen Moses selbst erschrak.

Mel. Wachet auf! und ruft die Stimme 2c.

Ach, wir sind zum Berge Sion
Und unsers Gottes Stadt gekommen,
Dem himmlischen Jerusalem,
Zu der Engel Heer, zu Schaaren
Der Erstgebornen und Vollkommnen

Zu Gott, zu Gott, der Richter ist,
Zu ihm, der mit dem Herrn
Den neuen Bund gemacht,
Jesu Christo,
Zu seinem Blut,
Das Gnade fleht
Und Rache nicht, wie Abels, ruft.

---

## Abendlied.

Mel. Der am Kreuz' ist meine Liebe ꝛc.

Sink' ich einst in jenen Schlummer,
Aus dem Keiner nicht erwacht;
Geh' ich aus der Welt voll Kummer,
Todesruh', in deine Nacht:
O, dann schlaf' ich anders ein.
Weg aus dieses Lebens Pein
Wall' ich hin zu Deren Hütten,
Die, nun glücklich, hier auch litten.
Jetzo schlaf' ich, aufzuwachen
Noch für Tage dieser Zeit.
Laß mich fertig stets mich machen,
Vater, zu der Ewigkeit!
Daß ich Wanderer dann sey
Leicht, bereit, von Bürden frei,